



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

7. Juni – 15. Juni 2025

Wochenbrief Nr. 2439 / Jahreswoche 24

Samstag, 7. Juni

- Hl. Robert
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried

Sonntag, 8. Juni

- Pfingsten - Hl. Medard
09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Antoni, unter Mitwirkung
des Gemischten Chors
Zelebrant: Pater David
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas
SM Margrit Rüeger-Büeler, Schulhausstrasse



Montag, 9. Juni

- Pfingstmontag - Hl. Kolumban
Rosenkranz in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 10. Juni

- Hl. Bardo
Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl um 08.15 Uhr
19.30 Uhr Musikgesellschaft: Dorfkonzert beim Pfarreihaus

Mittwoch, 11. Juni

- Hl. Barnabas
Keine Messe
Altersforum: Tagesausflug

Donnerstag, 12. Juni

- Hl. Leo III, Papst
Keine Messe

Freitag, 13. Juni

- Hl. Antonius von Padua
15.30 Uhr Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche, zum Thema: «Jesus und
der Sturm». Anschliessend Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus.
Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Heitenried um 18.55 Uhr
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 14. Juni

- Hll. Valerius und Rufinus
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried

Sonntag, 15. Juni

- Dreifaltigkeitssonntag – Hl. Vitus - Firmung
08.30 Uhr Besammlung der Firmlinge beim Schulhaus
08.50 Uhr Feierlicher Einzug vom Schulhaus zur Kirche, begleitet von der
Musikgesellschaft
09.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von den Firmlingen und dem
Gemischten Chor
Firmspender: Dekan Ludovic Nobel
Konzelebrant: Pater David
Kollekte: Caritas Freiburg
Anschliessend Apéro beim Pfarreihaus. Es spielt die Musikgesellschaft.



Pfingsten – Sonntag, 8. Juni 2025

Was an Pfingsten genau passiert ist, steht in der Bibel in der Apostelgeschichte, Kapitel 2. Dort heisst es, dass Jesu Jünger am Pfingsttag in Jerusalem in einem Haus versammelt waren. Nachdem Jesus gestorben und wieder auferstanden war, wussten sie nicht so recht, was sie jetzt ohne ihn tun sollten.

Plötzlich hörten die Jünger ein starkes Rauschen, wie ein heftiger Sturm, und sahen Feuerzungen, die sich auf jedem von ihnen niederliessen. Sie wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Von diesem Moment an besaßen sie die Fähigkeit, in allen Sprachen der Welt zu sprechen.

Draussen auf der Strasse waren Leute von dem lauten Rauschen angelockt worden. Die Jünger traten aus dem Haus heraus und begannen zu sprechen. Und die Menschen wunderten sich: Denn plötzlich konnte jeder, egal welche Sprache er oder sie sprach, die Jünger in der eigenen Sprache sprechen hören.

Die Jünger erklärten, dass das durch den Heiligen Geist möglich sei und dass Gott seinen Geist allen Menschen senden werde. In der Pfingstpredigt des Petrus sagt er: „Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Zur Rechten Gottes erhöht, hat er vom Vater den verheissenen Heiligen Geist empfangen und ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört.“ Die Menschen waren davon so beeindruckt, dass viele sich taufen liessen. Die Jünger begannen dann, die Botschaft von Jesus Christus in der ganzen Welt zu verkünden.

Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist,
erfülle unsere Herzen
mit brennender Sehnsucht
nach der Wahrheit,
dem Weg und dem vollen Leben.

Entzünde in uns ein Feuer,
dass wir selber davon
zum Licht werden,
das leuchtet und wärmt und tröstet.

Schaffe uns neu,
dass wir Menschen der Liebe werden,
sichtbare Worte Gottes.
Dann werden wir
das Antlitz der Erde erneuern.

